

Die große Friedensversammlung morgen Nachmittag im Auditorium

Sollte sich zu großer Kundgebung gegen den drohenden Krieg gestalten.—Alle friedliebenden Bürger heraus!

Die Vorbereitungen zu der großen Friedensversammlung, die morgen, Sonntag, nachmittags um 2 Uhr stattfinden wird, schreiten rüstig vorwärts, und es unterliegt kaum noch irgend welchem Zweifel, daß die riesige Halle bis auf den letzten Platz gefüllt sein wird. Handelt es sich doch darum, den Beweis zu liefern, daß die Omaha Bevölkerung als Ganzes und Ganzes von einem Kriege mit Deutschland nichts wissen will, und daß ihrer Ansicht nach kein Mittel unversucht gelassen werden sollte, um ihn zu verhindern. All die verschiedenen Friedensgesellschaften haben sich zusammengesetzt, um die Kundgebung zu einer so eindrucksvollen wie nur irgend möglich zu machen. Die Vertreter von vielen Vereinigungen werden sich einfänden, und Hand in Hand mit ihnen arbeiten, was sonst selten der Fall ist, die Sozialisten, welche gegen den drohenden Krieg Stellung nehmen, weil er unzähliges Leid gerade über die ärmere Klasse bringen würde, während er den Kapitalisten Gelegenheit gäbe, durch fette

Deutsche vernichten feindliche Munition!

Artilleriekampf an der Ancre; russische militärische Unternehmungen mislingen.

Berlin, 17. Feb. (Zuntenbericht.) Das deutsche Kriegsamt berichtet heute nachmittags, daß deutsche Fliegergeschwader wichtige feindliche militärische Einrichtungen hinter der Front erfolgreich bombardierten. Mehrere Munitionsniederlagen an der Somme wurden zerstört. An der Ancre Front und im Sommerfeld, besonders aber zu beiden Ufern der Ancre, gestakete sich das Artilleriefeuer bis zur großen Durchdringung. Auf dem östlichen Kriegsschauplatz, so heißt es in dem Bericht weiter, brachen alle russischen Angriffe an der Front des Prinzen Leopold, bei Muzil, südwestlich von Lutsk, nahe Jbovov, südlich von Bozozang und südwestlich von Stanislaw, zusammen. An der mazedonischen Front ist die Lage der Dinge unverändert.

Was die Franzosen melden.

Paris, 17. Feb. — Das Kriegsamt meldete heute nachmittags: Bei Amerswiller griffen unsere Truppen die deutschen Kräfte an und fügten den Deutschen nennenswerte Verluste an Toten und Verwundeten bei. In dem Abschnitt von Raifons fand ein lebhaftes Geschützfeuer statt. (Sonst nichts?) Hat das französische Kriegsamt kein Wort über die Niederlage zu berichten, die den Franzosen dort vorgeworfen abend und gestern zuteil geworden? Indessen, das ist von wenig Belang; Hauptsache ist und bleibt, daß sie ihre Weile weg haben!

Brücke angegriffen.

London, 17. Feb. — Die Admiralität meldet, daß eine Anzahl Flugzeuge gestern zu gleicher Zeit den Hafen von Brügge (Brügge liegt 15 Kilometer von der Nordsee entfernt) und das Flugfeld zu Ghijssels angegriffen. Die Geschosse haben ihre Wirkung nicht verfehlt.

Acht Schiffe in N. York eingetroffen!

New York, 17. Feb. — Heute sind acht Schiffe aus verschiedenen europäischen Häfen hier eingetroffen. In hiesigen Redoktreifen glaubt man, daß die Schiffe in Begleitung einer britischen Kriegesflotte durch die Gefahrezone gefahren sind.

National Halle, ein Raub der Flammen!

In der Nationalhalle, einem Ecke Williams und 13. Str., gelegenen Holzgebäude brach Freitag abend gegen 11 Uhr in der Wirtschaft von John Vanpola ein Feuer aus, das richtig schnell um sich griff und den Himmel auf weite Entfernung hell aufleuchten ließ. Auch das Elektrizitätsgeschäft von W. V. Skorr wurde völlig vernichtet und eine Anzahl der Nachbargebäude wurde ebenfalls beschädigt. Eine Zeitlang lösten es, als ob die ganze Nachbarhaft in Flammen aufgeht würde, doch die unermüdete Tätigkeit der Feuerwehr und die von Süden kommenden Winde, welche die Flammen gerade nach der offenen Straße zu trieben, hinderten ein weiteres Uebergreifen derselben.

Englischer Dampfer läuft auf Mine!

London, 17. Feb. — Der englische Dampfer „Lady Ann“ ist auf eine Mine aufgelaufen und gesunken. Zwei Mann der Besatzung wurden getötet, fünf wurden verletzt und neun werden vermisst. Der Dampfer war 1,016 Tonnen groß.

Armour kauft den Briten.

Chicago, Ill., 17. Feb. — Wie aus London berichtet wird, hat J. Ogden Armour \$500,000 zur britischen Kriegsanleihe gezeichnet. Unter den anderen amerikanischen Zeichnern befinden sich W. M. G. Singer mit der gleichen Summe und die Pitman Stratten in Independence, Colo., mit \$330,000.

Ein fünfbeinige Kuh.

Am Riverfront ist gegenwärtig eine Kuh, welche fünf Beine hat. Dieselbe ist von ihrem Besitzer, der dieselbe im Lande herumführt, den Parkbehörden geliehen worden.

Kirchliche Nachrichten.

Deutsch-ev. St. Pauls Kirche, Ecke 27. und Evans Str.—E. E. Otto, Pastor. Gottesdienst um 11 Uhr vormittags. Herr Pastor Högendorf wird morgen über folgendes Thema predigen: Die apostolische Kirche und die Reformation. Abendgottesdienst in englischer Sprache um 7:30 abends.

Änderung in der Prohibitionsfrage!

Nächsten Dienstag wird das Haus die Vorlage zu einem Spezialgesetz machen.

(Spezialbericht.)

Lincoln, 16. Feb. — Eine Anzahl wichtiger Änderungen wurden vom Komitee für das Prohibitionsgesetz vorgeschlagen und das Haus hat beschlossen, die Vorlage nächsten Dienstag um 10 Uhr zum Spezialgesetz zu machen.

Die in Vorlage gebrachten Änderungen sind von keiner großen Bedeutung und zielen nicht etwa auf eine Milderung des Gesetzes hin.

Eine der Vor schläge gestattet die Herstellung von Wein für kirchliche Zwecke. Im Haus kam gestern die Vorlage zur Bewilligung von \$500 für die südwestliche Nebraska Zone mit knapper Stimmenmehrheit zur Annahme.

Im Senat wurde wenig getan.

Eine Anzahl Petitionen für und gegen Frauenstimmrecht kam zur Verlesung. Das wurde den Herren Senatoren schließlich zu viel, so daß sie beschloßen, im Zukunft nur Petitionen über neue Angelegenheiten vorlesen zu lassen; solche über alte sollen den betreffenden Komitees überwiesen werden. Das Haus hat die Vorlage des Generaladjutanten Hall, \$8000 zu bewilligen für die Mobilisierung und Demobilisierung der Nebraska Miliz, auf \$6000 herabgesetzt. Die Shannon Vorlage, die bedingt, daß Straßenbahnen vollständig eingeschlossen sein müssen, ist zur Annahme empfohlen worden.

Deutschland borgt der Türkei mehr Geld!

London, 17. Feb. — Eine Reuterspeise aus Amsterdam berichtet, unter Bezug auf Meldungen deutscher Ländlicher Blätter aus Konstantinopel, daß Deutschland ein neues Darlehen an die Türkei in Höhe von 42 1/2 Millionen türkische Pfund gemacht habe, und schon am Dienstag dieser Woche im türkischen Senat ein Gesetz eingebracht worden sei, welches zur Annahme dieses Darlehens ermächtigt.

Der türkische Finanzminister Djavid Bey teilt bei der Erörterung der Vorlage mit, daß seit dem Ausbruch des Krieges Deutschland und Österreich-Ungarn der Türkei 79 Millionen Pfund vorgestreckt hätten, rückzahlbar 11 Jahre nachdem der Frieden erklärt ist.

Freitag noch zwei mehr versenkt!

London, 17. Feb. — Außer den gestern bereits gemeldeten fünf versenkten Schiffen wurden Freitag noch zwei weitere in die beiden englischen Dampfer „Hopenmoor“ und „Afton“ als von Tauchbooten versenkt angegeben. Der erste war 3,740 und der letzte 1,156 Tonnen groß.

Joseph C. Grew geht nach Wien!

Paris, 17. Feb. — Der frühere Legationssekretär der amerikanischen Botschaft in Berlin, Joseph C. Grew, ist heute nach Wien beordert worden, um den dortigen amerikanischen Botschaftler Penfield in dessen sich häufenden Arbeiten zu unterstützen. Der Botschaftler hat ihm die nötigen Instruktionen erteilt.

Englands neue Kriegsanleihe!

London, 17. Feb. — Zur Freude der Regierung hat das britische Volk nach einer anstrengenden Kampagne seitens der Regierungsbeamten die sogenannte „Zigzag-Anleihe“ im Betrage von \$5,000,000,000 unterzeichnet.

Mexik. Banditen nahe der Grenze?

Deming, N. M., 17. Feb. — Ein Bericht von der an der Grenze gelegenen Bahnhofsstation besagt, daß amerikanische Aeroplane vier Meilen südlich der Grenze eine große Bande mexicanischer Banditen ausfindig gemacht haben.

Prognose für Prohibition.

Atlanta, Ga., 17. Feb. — John W. Parker, der progressive Kandidat für Vizepräsident in der letzten Präsidentschaftskampagne, erklärte in einer Rede in Atlanta, Ga., welche als Vorversammlung für die Nationalkonferenz in St. Louis gilt, daß die Prohibitoren die nationale Prohibition inoffizieren sollten und in ihren Bemühungen fortbahren würden, die im Jahre 1912 angenommenen Grundzüge aufrecht zu erhalten.

Hat wohl zuviel engl. Gin getrunken!

Offizier der Mongolia sagt „Deutschland“ und 400 U-Boote bereits gefapert.

Baltimore, Md., 17. Feb. — William Palmer, ein Offizier des getrennten Heeres, wurde hier eingetroffen. Er sagte, daß die U-Boote „Mongolia“ und „Baltic“ gefapert seien, und daß er im Stadium des Dirrums nicht nur Wäsche sondern sogar Tauchboote gesehen hat, oder sonst irgendwie an Ballungsjationen leiden. Palmer behauptet nämlich, das Handelsschiff „Deutschland“ mit 187 (genau gezählt) Kriegstauchbooten im Hafen von Plymouth angekertert gesehen zu haben, welche die tüchtigen Engländer gefapert haben. Im Ganzen hätten die Briten bereits 400 Tauchboote gefapert. Kapitän König und seine Mannschaft soll sich im Ozean befinden. (Daß diese ganze Nachricht von Anfang bis zu Ende erlogen, bedarf keiner besonderen Festsetzung. Die „Deutschland“ hat, wie aus Bremen mehrfach berichtet wurde, den dortigen Hafen überhaupt nicht verlassen, und schon die Nachricht, daß Kapitän König im Ozean sitzen soll, weiß auf die Lüge der Mitteilung hin. Und wenn die Engländer auch nur zwei oder drei Tauchboote gefapert hätten, würden sie dies schon lange triumphiierend in die Welt hinaus gebrüllt haben. Auch sagt Palmer, daß Photographien der „Deutschland“ und der 187 gefaperten deutschen Tauchboote erhältlich gewesen wären—warum hat er denn keine dergleichen Bilder mitgebracht?)

Friedensfreunde an der Arbeit!

New York, 17. Feb. — Von dem Glauben ausgehend, daß die Majorität des amerikanischen Volkes einen Wandel an Sympathie gezeigt werden würde, wollte man den Krieg erklären, ohne das Referendum in Anwendung zu bringen, hat die Emergency Peace Federation heute hier ihr Hauptquartier eröffnet und trifft Anstalten, im ganzen Lande Friedens-Versammlungen einzuberufen.

„City Manager Plan“ für Kansas.

Topeka, Kan., 17. Feb. — Im Repräsentantenhaus wurde der bereits vom Staatsrat angenommene „City Manager Plan“ gestern ebenfalls gutgeheißen. Die Vorlage geht nun zum Gouverneur Capen, der sie jedenfalls unterzeichnen wird. Nach dieser Vorlage kam jede Stadt an Stelle ihres bisherigen Stadtrates oder der Stadtkommission einen städtischen Geschäftsführer anstellen.

Streikerinnen greifen zum Messer.

Chicago, Ill., 17. Feb. — Etwa 15 streikende Arbeiterinnen der Nora Spinnerei Co. drangen mit fünf Männern in die Arbeitsräume der Firma ein und trieben mit Scheren und Messern diejenigen Arbeiterinnen, welche sich bisher dem Streik nicht anschließen wollten, auf die Straße. Eine der Angegriffenen wurde durch einen Stuhl in den Nacken gefahrlos verletzt.

Moyor Bryan stürzt Trepp herunter.

Lincoln, Neb., 17. Feb. — Vizegouverneur Bryan blieb gestern nachmittags in der Polizeistation mit seinem Abfall an einer Treppstufe hängen und stürzte kopfüber die ganzen Treppen hinunter. Er wurde demütig aufgefunden, doch konnte der städtische Arzt konstatieren, daß er unverletzt geblieben. Der Bürgermeister konnte später in seinem Auto selbst nach Hause fahren.

Als Lüge festgenommen.

Berlin, 17. Feb. (Zuntenbericht.) — Wladislaw hat kürzlich berichtet, daß ein deutsches Tauchboot die Lebensrettungsboote des versenkten britischen Fischdampfers „Kearney“ beschloß. Die Untersuchung des Falls ergab die Falschheit dieser Behauptung. Ein britisches Patrouillenschiff nahm das Tauchboot unter Feuer und kam dabei den Lebensrettungsbooten so nahe, daß einige von den Geschossen getroffen wurden.

Wöchentliche Klagenzahl.

Chicago, Ill., 17. Feb. — Der hiesige Schulrat hat angeordnet, daß die Schüler und Schülerinnen der öffentlichen Schulen Chicago einmal jede Woche der Landesflagge Revrenz bezeugen müssen. Bei dieser Gelegenheit müssen die Kinder die Worte wiederholen: „Ich schwöre der amerikanischen Flagge und der Republik, für welche sie weht, Treue, eine untrennbare Nation mit Freiheit und Gleichberechtigung für alle.“

Berlangt — Erprobene Mädchen für Hausarbeit.

Wir gute Köchin sein. Zweites Mädchen gebolten. 818 E. 20. Str. —2-20-17

Etwas, das jedermann im Haushalte absolut haben muß.

KOHLLEN

Wir führen nur beste Sorten Consolidated Lumber & Coal Co. 40. und Leavenworth Str. Tel. Farney 260.

DIE DEUTSCHE DRUCKEREI

Jede Art Druckerarbeit in deutsch zu den billigsten Preisen. Last uns Euch freie Kostenanschläge machen. NATIONAL PRINTING COMPANY. NATIONAL BUILDING. Ecke 12. und Harney Strasse.

Zu Tode gebracht.

Zulassen des städtischen Arbeitshauses zwingen vor einigen Tagen einen derselben, namens John Higgins, ein Bad in der mit fochendem Wasser angefüllten Badewanne zu nehmen. Der Unglückliche wurde so verbrüht, daß er Freitag im St. Joseph Hospital den Geist aufgab.

Neue Straßenlaternen installiert.

Die elektrischen Werke haben bereits hundert neue Straßenlaternen installiert und hundert der älteren Laternen sind durch moderne und bessere ersetzt worden.

Marktberichte.

(Ueberrittelt von Willy's Best Co.) Orangen—2508, 2886, 3248, per Kiste, \$2.75. Äpfel—\$3.00 per Kiste; alle anderen Früchte \$3.25; extra fench, best, \$1.50 per Kiste. Zitronen—Ganz 3000, 3000, \$5.00 per Kiste; Ausgewähltes, 3000, 3000, \$4.50 per Kiste. Grapefruit—308, \$3.75 per Kiste; 468, 668, \$4.00 und 648, 648, 698, 668, \$4.50 per Kiste.

St. Joseph Marktbericht.

Kanfas City, 17. Feb. Rindvieh—Zufuhr 300; Markt normal. Beste Stokers dull. Söchter Preis 10.60. Colorados 10.75. Beef Stiere fest bis schwach. Nahrung 11.25. Mähe und Heifers fest bis schwach, Nahrung niedriger. Schweine—Zufuhr 1000; Markt 5c höher. Söchter Preis 12.40. Durchschnittspreis 11.00—12.25. Schafe—Zufuhr keine.

Omaha Marktbericht.

Omaha, 17. Februar. Rindvieh—Zufuhr 100; Markt fest. Söchter Preis 11.35. Schweine—Zufuhr 2,500; Markt 5 bis 10c höher. Söchter Preis 12.40. Durchschnittspreis 12.00—12.40. Schafe—Zufuhr 100; Markt fest. Gefütterte Lämmer 14.60.

Omaha Marktbericht.

Omaha, 17. Feb. Rindvieh—Zufuhr 125. Beef Stiere fest heute für die Woche, gute bis beste ungefähr fest, andere schwach bis 15% nied. Gute bis beste Heifers 10.40—11.25. Mittelmäßige Bees 9.75—10.45. Gewöhnliche 8.25—9.75. Veeres 6.50—8.75. Mittelmäßige 8.50—10.00. Mähe und Heifers fest heute für die Woche 15% niedriger. Gute bis beste Heifers 8.25(9.25) Gute bis beste Mähe 7.50—8.25. Mittelmäßige Mähe 6.50—7.50. Gewöhnliche 5.25—6.50. Korngefütterte Stiere 9.25—10. Stokers und Heifers fest, heute für die Woche fest. Heifers gute bis beste 8.75—9.25. Mittelmäßige 7.60—8.75. Gewöhnliche 6.50—7.60. Gute b. beste Stokers 7.25—8.50. Stok Heifers 7.00—8.50. Stok Mähe 6.00—6.75. Stok Kälber 7.00—9.00. Real Kälber 9.00—11.50. Bulls und Stags 7.50—8.50. Bologna Bulls 6.00—7.00. Schweine—Zufuhr 10,000; Markt 5c höher. Durchschnittspreis 11.90—12.25. Söchter Preis 12.30. Schafe—Zufuhr 200; Markt fest, für die Woche 25c höher. Lämmer fest. Widder 10.50—11.75. Mutterchafe 11.25. Gefütterte Mutterchafe 10 bis 15c höher. Heeder Mutterchafe 6.00—8.00. Heeder Lämmer 13.00—14.15. Nahrung 11.50—13.50.

Chicago Marktbericht.

Chicago, 17. Feb. Rindvieh—Zufuhr 700; Markt fest. Söchter Preis 12.00. Canadian Graters 9.00. Nahrung fest Dienstag 11.75. Schweine—Zufuhr 18,000; Markt 5 bis 10c höher. Söchter Preis 12.50. Durchschnittspreis 12.20—12.40. Schafe—Zufuhr 700; Markt mei-

Omaha Marktbericht.

Omaha, 17. Feb. Rindvieh—Zufuhr 100; Markt fest. Söchter Preis 11.35. Schweine—Zufuhr 2,500; Markt 5 bis 10c höher. Söchter Preis 12.40. Durchschnittspreis 12.00—12.40. Schafe—Zufuhr 100; Markt fest. Gefütterte Lämmer 14.60.

Omaha Marktbericht.

Omaha, 17. Feb. Rindvieh—Zufuhr 125. Beef Stiere fest heute für die Woche, gute bis beste ungefähr fest, andere schwach bis 15% nied. Gute bis beste Heifers 10.40—11.25. Mittelmäßige Bees 9.75—10.45. Gewöhnliche 8.25—9.75. Veeres 6.50—8.75. Mittelmäßige 8.50—10.00. Mähe und Heifers fest heute für die Woche 15% niedriger. Gute bis beste Heifers 8.25(9.25) Gute bis beste Mähe 7.50—8.25. Mittelmäßige Mähe 6.50—7.50. Gewöhnliche 5.25—6.50. Korngefütterte Stiere 9.25—10. Stokers und Heifers fest, heute für die Woche fest. Heifers gute bis beste 8.75—9.25. Mittelmäßige 7.60—8.75. Gewöhnliche 6.50—7.60. Gute b. beste Stokers 7.25—8.50. Stok Heifers 7.00—8.50. Stok Mähe 6.00—6.75. Stok Kälber 7.00—9.00. Real Kälber 9.00—11.50. Bulls und Stags 7.50—8.50. Bologna Bulls 6.00—7.00. Schweine—Zufuhr 10,000; Markt 5c höher. Durchschnittspreis 11.90—12.25. Söchter Preis 12.30. Schafe—Zufuhr 200; Markt fest, für die Woche 25c höher. Lämmer fest. Widder 10.50—11.75. Mutterchafe 11.25. Gefütterte Mutterchafe 10 bis 15c höher. Heeder Mutterchafe 6.00—8.00. Heeder Lämmer 13.00—14.15. Nahrung 11.50—13.50.

Omaha Marktbericht.

Omaha, 17. Feb. Rindvieh—Zufuhr 100; Markt fest. Söchter Preis 11.35. Schweine—Zufuhr 2,500; Markt 5 bis 10c höher. Söchter Preis 12.40. Durchschnittspreis 12.00—12.40. Schafe—Zufuhr 100; Markt fest. Gefütterte Lämmer 14.60.

Omaha Marktbericht.

Omaha, 17. Feb. Rindvieh—Zufuhr 125. Beef Stiere fest heute für die Woche, gute bis beste ungefähr fest, andere schwach bis 15% nied. Gute bis beste Heifers 10.40—11.25. Mittelmäßige Bees 9.75—10.45. Gewöhnliche 8.25—9.75. Veeres 6.50—8.75. Mittelmäßige 8.50—10.00. Mähe und Heifers fest heute für die Woche 15% niedriger. Gute bis beste Heifers 8.25(9.25) Gute bis beste Mähe 7.50—8.25. Mittelmäßige Mähe 6.50—7.50. Gewöhnliche 5.25—6.50. Korngefütterte Stiere 9.25—10. Stokers und Heifers fest, heute für die Woche fest. Heifers gute bis beste 8.75—9.25. Mittelmäßige 7.60—8.75. Gewöhnliche 6.50—7.60. Gute b. beste Stokers 7.25—8.50. Stok Heifers 7.00—8.50. Stok Mähe 6.00—6.75. Stok Kälber 7.00—9.00. Real Kälber 9.00—11.50. Bulls und Stags 7.50—8.50. Bologna Bulls 6.00—7.00. Schweine—Zufuhr 10,000; Markt 5c höher. Durchschnittspreis 11.90—12.25. Söchter Preis 12.30. Schafe—Zufuhr 200; Markt fest, für die Woche 25c höher. Lämmer fest. Widder 10.50—11.75. Mutterchafe 11.25. Gefütterte Mutterchafe 10 bis 15c höher. Heeder Mutterchafe 6.00—8.00. Heeder Lämmer 13.00—14.15. Nahrung 11.50—13.50.

Omaha Marktbericht.

Omaha, 17. Feb. Rindvieh—Zufuhr 100; Markt fest. Söchter Preis 11.35. Schweine—Zufuhr 2,500; Markt 5 bis 10c höher. Söchter Preis 12.40. Durchschnittspreis 12.00—12.40. Schafe—Zufuhr 100; Markt fest. Gefütterte Lämmer 14.60.

Omaha Marktbericht.

Omaha, 17. Feb. Rindvieh—Zufuhr 125. Beef Stiere fest heute für die Woche, gute bis beste ungefähr fest, andere schwach bis 15% nied. Gute bis beste Heifers 10.40—11.25. Mittelmäßige Bees 9.75—10.45. Gewöhnliche 8.25—9.75. Veeres 6.50—8.75. Mittelmäßige 8.50—10.00. Mähe und Heifers fest heute für die Woche 15% niedriger. Gute bis beste Heifers 8.25(9.25) Gute bis beste Mähe 7.50—8.25. Mittelmäßige Mähe 6.50—7.50. Gewöhnliche 5.25—6.50. Korngefütterte Stiere 9.25—10. Stokers und Heifers fest, heute für die Woche fest. Heifers gute bis beste 8.75—9.25. Mittelmäßige 7.60—8.75. Gewöhnliche 6.50—7.60. Gute b. beste Stokers 7.25—8.50. Stok Heifers 7.00—8.50. Stok Mähe 6.00—6.75. Stok Kälber 7.00—9.00. Real Kälber 9.00—11.50. Bulls und Stags 7.50—8.50. Bologna Bulls 6.00—7.00. Schweine—Zufuhr 10,000; Markt 5c höher. Durchschnittspreis 11.90—12.25. Söchter Preis 12.30. Schafe—Zufuhr 200; Markt fest, für die Woche 25c höher. Lämmer fest. Widder 10.50—11.75. Mutterchafe 11.25. Gefütterte Mutterchafe 10 bis 15c höher. Heeder Mutterchafe 6.00—8.00. Heeder Lämmer 13.00—14.15. Nahrung 11.50—13.50.

Omaha Marktbericht.

Omaha, 17. Feb. Rindvieh—Zufuhr 100; Markt fest. Söchter Preis 11.35. Schweine—Zufuhr 2,500; Markt 5 bis 10c höher. Söchter Preis 12.40. Durchschnittspreis 12.00—12.40. Schafe—Zufuhr 100; Markt fest. Gefütterte Lämmer 14.60.

Omaha Marktbericht.

Omaha, 17. Feb. Rindvieh—Zufuhr 125. Beef Stiere fest heute für die Woche, gute bis beste ungefähr fest, andere schwach bis 15% nied. Gute bis beste Heifers 10.40—11.25. Mittelmäßige Bees 9.75—10.45. Gewöhnliche 8.25—9.75. Veeres 6.50—8.75. Mittelmäßige 8.50—10.00. Mähe und Heifers fest heute für die Woche 15% niedriger. Gute bis beste Heifers 8.25(9.25) Gute bis beste Mähe 7.50—8.25. Mittelmäßige Mähe 6.50—7.50. Gewöhnliche 5.25—6.50. Korngefütterte Stiere 9.25—10. Stokers und Heifers fest, heute für die Woche fest. Heifers gute bis beste 8.75—9.25. Mittelmäßige 7.60—8.75. Gewöhnliche 6.50—7.60. Gute b. beste Stokers 7.25—8.50. Stok Heifers 7.00—8.50. Stok Mähe 6.00—6.75. Stok Kälber 7.00—9.00. Real Kälber 9.00—11.50. Bulls und Stags 7.50—8.50. Bologna Bulls 6.00—7.00. Schweine—Zufuhr 10,000; Markt 5c höher. Durchschnittspreis 11.90—12.25. Söchter Preis 12.30. Schafe—Zufuhr 200; Markt fest, für die Woche 25c höher. Lämmer fest. Widder 10.50—11.75. Mutterchafe 11.25. Gefütterte Mutterchafe 10 bis 15c höher. Heeder Mutterchafe 6.00—8.00. Heeder Lämmer 13.00—14.15. Nahrung 11.50—13.50.

Omaha Marktbericht.

Omaha, 17. Feb. Rindvieh—Zufuhr 100; Markt fest. Söchter Preis 11.35. Schweine—Zufuhr 2,500; Markt 5 bis 10c höher. Söchter Preis 12.40. Durchschnittspreis 12.00—12.40. Schafe—Zufuhr 100; Markt fest. Gefütterte Lämmer 14.60.

Omaha Marktbericht.

Omaha, 17. Feb. Rindvieh—Zufuhr 125. Beef Stiere fest heute für die Woche, gute bis beste ungefähr fest, andere schwach bis 15% nied. Gute bis beste Heifers 10.40—11.25. Mittelmäßige Bees 9.75—10.45. Gewöhnliche 8.25—9.75. Veeres 6.50—8.75. Mittelmäßige 8.50—10.00. Mähe und Heifers fest heute für die Woche 15% niedriger. Gute bis beste Heifers 8.25(9.25) Gute bis beste Mähe 7.50—8.25. Mittelmäßige Mähe 6.50—7.50. Gewöhnliche 5.25—6.50. Korngefütterte Stiere 9.25—10. Stokers und Heifers fest, heute für die Woche fest. Heifers gute bis beste 8.75—9.25. Mittelmäßige 7.60—8.75. Gewöhnliche 6.50—7.60. Gute b. beste Stokers 7.25—8.50. Stok Heifers 7.00—8.50. Stok Mähe 6.00—6.75. Stok Kälber 7.00—9.00. Real Kälber 9.00—11.50. Bulls und Stags 7.50—8.50. Bologna Bulls 6.00—7.00. Schweine—Zufuhr 10,000; Markt 5c höher. Durchschnittspreis 11.90—12.25. Söchter Preis 12.30. Schafe—Zufuhr 200; Markt fest, für die Woche 25c höher. Lämmer fest. Widder 10.50—11.75. Mutterchafe 11.25. Gefütterte Mutterchafe 10 bis 15c höher. Heeder Mutterchafe 6.00—8.00. Heeder Lämmer 13.00—14.15. Nahrung 11.50—13.50.

Omaha Marktbericht.

Omaha, 17. Feb. Rindvieh—Zufuhr 100; Markt fest. Söchter Preis 11.35. Schweine—Zufuhr 2,500; Markt 5 bis 10c höher. Söchter Preis 12.40. Durchschnittspreis 12.00—12.40. Schafe—Zufuhr 100; Markt fest. Gefütterte Lämmer 14.60.

Omaha Marktbericht.

Omaha, 17. Feb. Rindvieh—Zufuhr 125. Beef Stiere fest heute für die Woche, gute bis beste ungefähr fest, andere schwach bis 15% nied. Gute bis beste Heifers 10.40—11.25. Mittelmäßige Bees 9.75—10.45. Gewöhnliche 8.25—9.75. Veeres 6.50—8.75. Mittelmäßige 8.50—10.00. Mähe und Heifers fest heute für die Woche 15% niedriger. Gute bis beste Heifers 8.25(9.25) Gute bis beste Mähe 7.50—8.25. Mittelmäßige Mähe 6.50—7.50. Gewöhnliche 5.25—6.50. Korngefütterte Stiere 9.25—10. Stokers und Heifers fest, heute für die Woche fest. Heifers gute bis beste 8.75—9.25. Mittelmäßige 7.60—8.75. Gewöhnliche 6.50—7.60. Gute b. beste Stokers 7.25—8.50. Stok Heifers 7.00—8.50. Stok Mähe 6.00—6.75. Stok Kälber 7.00—9.00. Real Kälber 9.00—11.50. Bulls und Stags 7.50—8.50. Bologna Bulls 6.00—7.00. Schweine—Zufuhr 10,000; Markt 5c höher. Durchschnittspreis 11.90—12.25. Söchter Preis 12.30. Schafe—Zufuhr 200; Markt fest, für die Woche 25c höher. Lämmer fest. Widder 10.50—11.75. Mutterchafe 11.25. Gefütterte Mutterchafe 10 bis 15c höher. Heeder Mutterchafe 6.00—8.00. Heeder Lämmer 13.00—14.15. Nahrung 11.50—13.50.

Omaha Marktbericht.

Omaha, 17. Feb. Rindvieh—Zufuhr 100; Markt fest. Söchter Preis 11.35. Schweine—Zufuhr 2,500; Markt 5 bis 10c höher. Söchter Preis 12.40. Durchschnittspreis 12.00—12.40. Schafe—Zufuhr 100; Markt fest. Gefütterte Lämmer 14.60.

Omaha Marktbericht.

Omaha, 17. Feb. Rindvieh—Zufuhr 125. Beef Stiere fest heute für die Woche, gute bis beste ungefähr fest, andere schwach bis 15% nied. Gute bis beste Heifers 10.40—11.25. Mittelmäßige Bees 9.75—10.45. Gewöhnliche 8.25—9.75. Veeres 6.50—8.75. Mittelmäßige 8.50—10.00. Mähe und Heifers fest heute für die Woche 15% niedriger. Gute bis beste Heifers 8.25(9.25) Gute bis beste Mähe 7.50—8.25. Mittelmäßige Mähe 6.50—7.50. Gewöhnliche 5.25—6.50. Korngefütterte Stiere 9.25—10. Stokers und Heifers fest, heute für die Woche fest. Heifers gute bis beste 8.75—9.25. Mittelmäßige 7.60—8.75. Gewöhnliche 6.50—7.60. Gute b. beste Stokers 7.25—8.50. Stok Heifers 7.00—8.50. Stok Mähe 6.00—6.75. Stok Kälber 7.00—9.00. Real Kälber 9.00—11.50. Bulls und Stags 7.50—8.50. Bologna Bulls 6.00—7.00. Schweine—Zufuhr 10,000; Markt 5c höher. Durchschnittspreis 11.90—12.25. Söchter Preis 12.30. Schafe—Zufuhr 200; Markt fest, für die Woche 25c höher. Lämmer fest. Widder 10.50—11.75. Mutterchafe 11.25. Gefütterte Mutterchafe 10 bis 15c höher. Heeder Mutterchafe 6.00—8.00. Heeder Lämmer 13.00—14.15. Nahrung 11.50—13.50.

Omaha Marktbericht.

Omaha, 17. Feb. Rindvieh—Zufuhr 100; Markt fest. Söchter Preis 11.35. Schweine—Zufuhr 2,500; Markt 5 bis 10c höher. Söchter Preis 12.40. Durchschnittspreis 12.0